

## VIBRATIONS DÄMPFUNG UND SCHALLDÄMMUNG

### VIBRAFON Lager-Pads – vibrationsdämpfende Auflagerung von Gebäudeabschnitten mittels Pads



VIBRApad-Lager	Dicke*	Eigenfrequenz
Sylomer / Sylodyn	12 mm	ab 16–19 / 15,5–18 Hz
Sylomer / Sylodyn	25 mm	ab 11,5–14 / 10,5–13 Hz
Sylomer / Sylodyn	37 mm	ab 9–11 / 8,5–10 Hz
Sylomer / Sylodyn	50 mm	ab 7,5–10 / 7,5–9 Hz
Sylomer / Sylodyn	75 mm	ab 6–8 / 6–7 Hz
Sylomer / Sylodyn	100 mm	ab 5,5–6,5 / 5,2–6,5 Hz
Sylomer / Sylodyn	150 mm	ab 4,5–5,5 / 4,2–4,9 Hz

**Produktbeschreibung** Bei vibrafon Lager-Pads handelt es sich um vibrationsdämpfende Pads, die zwischen zwei Konstruktionen angebracht werden können, um die Kontaktschall- und Vibrationsübertragung zu beschränken.

#### Eigenschaften

- Sehr gute vibrationsdämmende Eigenschaften
- Einfach und schnell anzubringen
- Ökonomische Lösung
- Unterschiedliche Dicken möglich
- Lebensdauer über 50 Jahre
- Für eine Angabe der vibrationsdämpfenden Eigenschaften siehe die Tabelle. Diese Werte müssen jedoch rechnerisch auf die Belastungen und andere projektspezifischen Daten angepasst werden.

#### Anwendungsbereiche

Vibrafon Lager-Pads werden oftmals im Fundament eines Gebäudes eingebaut, um einer Übertragung von Vibrationen entgegenzuwirken, die aus der Umgebung (z. B. von Bahnschienen, Maschinen etc.) oder von anderen Gebäudeabschnitten stammen.

#### Erforderliche Informationen

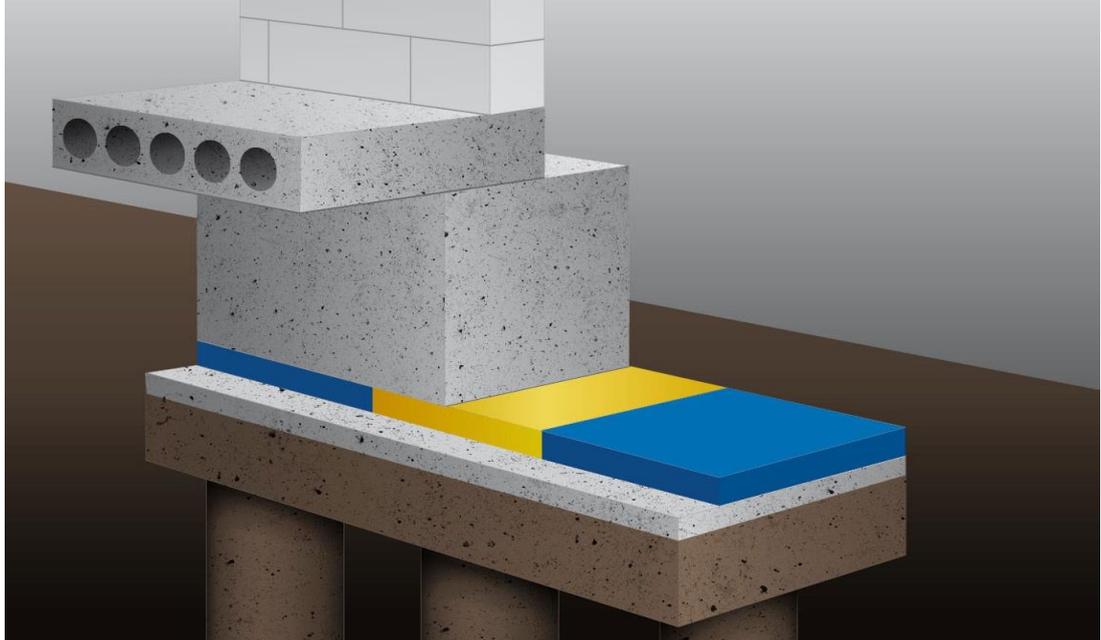
Für eine gute Beratung sind folgende Informationen erforderlich:

- Notwendige Eigenfrequenz
- Infos zur statischen, dynamischen und maximalen Belastung pro Auflagerpunkt (sowohl in horizontaler als auch in vertikaler Richtung).
- Zeichnungen der Gebäudeteile, in denen die Produkte eingesetzt werden
- Einzelheiten der Konstruktionen, worin die VIBRAFON-Lager-Pads eingebaut werden
- Pfahlplan des Gebäudes
- Für das Produkt zur Verfügung stehende Raum- und Höhenangaben
- Brandschutzanforderungen

#### Abmessungen

Die Abmessungen der Pads ergeben sich durch die Abmessungen der zu stützenden Konstruktion, der Belastung und der angestrebten Eigenfrequenz.

Prinzipskizze



Abbildungen



Version 01, 2012